

GOTTHOLD EPHRAIM
LESSING
WERKE

Erster Band
Gedichte • Fabeln
Lustspiele

Carl Hanser Verlag
München

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
DER GEDICHTÜBERSCHRIFTEN UND -ANFÄNGE
{Überschriften sind *kursiv* gesetzt}

Abs te cum laudor	60	An das Bild der Gerechtig-	• <
Abschied an den Leser	40	keit . . . . .	.13
Abschied eines Freundes ..	135	An den Aemil. . . . .	.18
Ad * *	60	An den Anakreon .;	102
Ad Amicum.	59	An den Doktor Sp**	12
Ad Gelliam.	59	An den Dorilas.	42
Ad Murlam.	62	An den Dumm.	50
Ad Naevolam.	63	An den Herrn D *	27
Ad Neaeram.	62	An den Herrn Marpurg ..	163
Ad Olum.	62	An den Herrn N * *	135
Ad Pompillam.	60	An den Herrn R.	41
Ad Ponticum.	59	An den Herrn V.	34
Ad Posthumum.	61	An den Herrn von Dampf .	;z8
Ad Priscum.	60	An ebendenselben.	28
Ad Sosibianum.	61	An den Horaz.	86
Ad Tuccam, ludimagistrum	61	An den Leser	z8
Ad eundem.	61	An den Marull. . . . .	.10
Ad Turanium.	59	[An den Oberstlieutenant	
Alander, hör' ich	19	Karl Leonhard von	• •
Alba mihi semper narrat..	60	Carlowitzj.	; 189
Alexander.	73	An den Paul.	25
Alles ging für mich verloren	88	An den Pompil .'; . . . .	.10
Als Amor in den goldnen		An den Salomon. . . . .	.17
Zeiten.	89	Auf ebendenselben	18
Als der Herzog Ferdinand		An den Silius.	"35
die Rolle des Agamem-		An den Trill .. . . .	.19
nons... spielte.	51	An ebendenselben.	29
Als Fell, der Geiferer.	17	An den Vax. . . . .	.86
Als Mead am Styx erschien	30	An den Wein -...•. . . . .	.8z
Als Zeus Europaen lieb ge-		An den Wesp.	29
wann.	n	An die * * . . . . .	.19
Alten, alt zu unsrer Pein ..	102	An die Dorilis.	23
Alter tanze.	80	An die Fuska.	29
Am Körper klein.	55	An die Herren X und Y ..	12
Amor, soll mich dein		An die J.L.***. . . . .	.119
Besuch.	123	An die Kunstrichter ..	96
An Amor.	113	An die Leier. . . . .	.67

<i>An die Schwalbe</i>	95	<i>Auf den Avar</i>	38
<i>An Dir, mein Saal,</i> als Freund und Richter . . .	54	<i>Auf den Bav.</i>	31
<i>An ein Paar arme</i>		<i>Auf den Cytbarist</i>	36
verwaisete Mädchen	36	<i>Auf den D. Klystill</i>	35
<i>An ein Paar Brettspieler</i> . . .	36	<i>Auf den einäugigen Spieler</i>	
<i>An eine kleine Schöne</i>	74	•Pffiff.	39
<i>An eine würdige</i>		<i>Auf den Fabull</i>	24
Privatperson.	14	<i>Auf den falschen Ruf von</i>	
<i>An Einen</i>	20	Nigrinens Tode.	15
<i>An einen Autor</i>	39	<i>Auf den Fell</i>	27
<i>An einen Geizigen</i>	16	<i>Auf den Gargil</i>	15
<i>An einen geizigen Vater</i> . . .	28	<i>Auf den Hablador</i>	22
<i>An einen Lügner</i>	19	<i>Auf den Herrn M**</i>	
<i>An einen schlechten Maler</i> . . .	23	den Erfinder der <i>Quadratur</i>	
<i>An Grillen</i>	17	des Zirkels.	44
<i>An Herr Gleim</i>	146	<i>Auf den Kauz</i>	28
[<i>An Mäcen</i>].	144	<i>Auf den Kodyll</i>	20
[<i>An Saal</i>].	54	<i>Auf den Laar</i>	38
<i>An seinen Bruder</i>	140	<i>Auf den Ley</i>	39
<i>An zwei liebenswürdige</i>		<i>Auf den Lupan</i>	28
Schwestern.	35	<i>Auf den Maler Klecks</i>	36
<i>Ariakreon singt, alles fühlet</i> . . .	102	<i>Auf den Marius</i>	39
<i>Anakreon trank</i>	97	<i>Auf den Mison</i>	22
<i>Angelica ist jung und reich</i> . . .	101	<i>Auf den Mnemon</i>	12
<i>Antwort auf die Frage:</i>		<i>Auf den neuern Teil dieser</i>	
wer ist der große Dunsf	47	Sinngedichte.	9
<i>Antwort des Sabin</i>	18	<i>Auf den Pfriem</i>	38
<i>Antwort eines trunknen</i>		<i>Auf den Rufinus</i>	23
Dichters.	69	<i>Auf den Rufus</i>	13
<i>Auch dich hat, da du</i>		<i>Auf den Sanktulus</i>	fy
wardst geboren . . . / . . .	140	<i>Auf den Sextus</i>	30
<i>Auf</i> ——(O kam der große		<i>Auf den Sophron</i>	43
Geist).	46	<i>Auf den Streit des Herrn</i>	
<i>Auf</i> ——(Dem		Bosens mit den Witten-	
schlauesten Hebräer)	45	bergischen Theologen	48
<i>Auf Alandern</i>	19	<i>Auf den Tod des D. Mead</i>	30
[<i>Auf Albert Wittenberg</i>		<i>Auf den Tod eines Affen</i>	21
und Johann Jakob -	54	<i>Auf den trägen Y</i>	25
•Dusch].	54	<i>Auf den Urban</i>	43
<i>Auf das Alter</i>	54	<i>Auf den Ursin</i>	37
<i>Auf das Gedicht</i>		<i>Auf den Veit</i>	37
Die Sündflut.	43	<i>Auf des Herrn K*</i>	
<i>Auf das Heldengedichte</i>		Gedanken von der	
Herrmann.	41	wahren Schätzung der	
<i>Auf das Jungfernstift zu**</i>	12	lebendigen Kräfte.	47
		<i>Auf die Europa</i>	11

- Auf die feige Mumma* 33
Auf die Galathee 31
*Auf die Genesung einer
 Buhlerin* 34
Auf die Hütte des Irus ;.. 31
Auf die Iris 14
Auf die Katze des Peträrch 53
Auf die Magdalis 32
Auf die Phasis 21
*Auf die schöne Tochter
 eines schlechten Poeten* .. 30
Auf ebendieselbe 30
Auf die Thestylis 42
Auf diesem Gute , . • „••;
 läßt Pompil .. V:..!'. • 'i'i
Auf Dorinden
 (Ist nicht Dorinde) 13
*Auf Dorinden (Sagt nicht, ••••!
 die ihr Dorinden kennt)* 31
Auf ein Karussell 49
*Auf ein Schlachtstück ' .
 von Hugtenburg* 2 2
*Auf eine Bildsäule des .\ • . *
Amor V, -24
Auf ebendieselbe .., :. • 24
 [Auf eine Dissertation des
 M. Paul Christian Weiß: ,
 Abraham ein Logicus] . 47
Auf eine lange Nase 16
Auf eine Liebhaberin •/••
des Trauerspiels • 22
Auf eine vornehme „,••'
Vermählung 132
*Auf einen adeligen
 Dummkopf* !./..! * , i'4
*Auf einen bekannten
 Dichter* !./.. 41
*Auf einen Brand z« *••... 20*
Auf einen elenden • "
komischen Dichter ...].\ 44
Auf einen gewissen - . . .
Dichter ! < •• . 19
Auf einen gewissen •
Leichenredner ... ;,•,•:••• 3z
 [Auf ehten Sechzig- - ' . •
 .jährigen]... ^.....!'. •y-.-i • 50
- Auf einen unnützen
 Bedienten* !,».- 34
Auf einen Zweikampf 37
Auf Frau Trix 14
*Auf heut zu mir zu Gaste
 dich zu bieten* 5\$
 [Auf Johann von Döring] 55
Auf Lorchen „,-. ;./.. 32
Auf Lucinden 1.. 11
Auf Lukrins Grab ..V;... 14
Auf Muffeln 35
Auf Nickel Fein zi
Auf Rabners Tod ' !...;» 48
Auf sich selbst 122
Auf Stipsen ,...-.. 16
Auf Trill und Troll 19
Entscheidung des •• • < '
 • Vorigen • !...;''; • 19
 [Aus einem Abschieds- •'••
 gedieht an Mylius. 175\$} T27
 [Aus einem Gedicht über : .
 .. die Mehrheit der Welten] 187
 Aus einem Gedichte an den • .
 Herrn Baron von Sp** 156
 Aus einem Gedichte an den .
 Herrn M * * ..;...» * .. 159
 Aus einem Gedichte' über
 den jetzigen Geschmack':
 in der Poesie ;,;:•.- _____ 157
 Aus einem Gedichte über .
 die menschliche- ' \ •'
 Glückseligkeit . j.-,.....! 153
 Avar stirbt u 38
 Bald willst du, Trill 29
 Bav selbst hat manchen ...
 guten Schauer. !, 54
 Baus Gast. !.....! 13
 Bis hierher gab ich's zu >, 189
 Bruder, Bruder, halte mich' 106
 Brüder! lobt die , . , .
 Sommerszeit ITJ
 Carmina tentemus ... r.v. '60
 Charlotte. v.,;.....j 44
 Commendare tuüm dum vis "
 mihi carmine munus ... 60

Cui dedit, haud dedit Armillus.	61	Dem Dichter, welcher uns den Herrmann hergesungen.	41
Damit er einst was kann von seinen Eltern erben	43	Dem hast du nur die Hand	z8
Dank sei dem Schöpfer	.. izo	Dem Marius ward prophezeiet.	39
<i>Das Alter.</i>	95	Dem schlauesten Hebräer in B * *	45
<i>Das aufgehobene Gebot</i> ..	70	Dem Tode wurde jüngst vom Pluto anbefohlen ..	34
<i>Das Bild.</i>	97	Den Hund im Arm.	81
<i>Das böse Weib.</i>	18	Den nennt der Dichter Mars	41
<i>Das Erdbeben.</i>	106	Denkt, wie gesund die Luft	12
<i>Das Leben.</i>	88	Der alte fromme Klimps ..	32
<i>Das Mädchen.</i>	26	<i>Der alte und der junge Wein.</i> ;...	'72
Das, Maler, ist dein Meisterstücke.	97	[<i>Der Arme</i>].	50
Das nenn' ich einen Edelmann.	14	<i>Der bescheidene Wunsch</i> .	109
<i>Das Paradies.</i>	75	<i>Der beste Wurf.</i>	36
<i>Das Pferd Friedrich Wilhelms.</i>	33	<i>Der Blinde.</i>	50
<i>Das Schäferleben.</i>	110	<i>Der Dichter und sein Freund.</i> !;..	69
<i>Das schlimmste Tier</i>	3z	<i>Der Donner.</i> *	85
<i>Das Umwechseln.</i>	f)S	Der du, für dich und uns, der Töne Kräfte kennst	163
Das Wetter ist veränderlich u i . , ' ; ..	117	<i>Der Eintritt des Jahres 1753 in Berlin.</i>	138
Da)? Beifall dich nicht stolz, nicht Tadel furchtsam mache!	55	<i>Der Eintritt des Jahres 1754 in Berlin.</i>	141
Daß ich mit Epigrammen wieder spiele.	5z	[<i>Der Eintritt des Jahres 1755 *¹ Berlin</i>].	143
Daß Laar nur müßig geh .	38	<i>Der Eintritt des 17jisten Jahres</i> .. IV.V.-	131
Daß unter Tausenden ein weiser Mann.	18	<i>Der Faule.</i>	91
Dein braunes Mädchen, Freund, ist schön.	30	<i>Der Fehler.</i> toi	
Dein Diener, Herr von Dampf.	28	<i>Der Fehler der Natur</i> : : .	112
Dein Epigramm, o D', ist fein.	27	<i>Der Flor.</i>	91
Dein Hündchen, Dorilis ..	23	<i>Der Furchtsame.</i>	34
Dein Söhnchen läßt dich nie den Namen Vater hören.	iz	<i>Der geizige Dichter</i>	10
Dem Alter nah	17	<i>Der Genuß.</i> \.	88
Dem Alter nicht, der Jugend sei's geklagt	54	<i>Der Geschmack der Alten</i> .	79
		<i>Der größte Mann</i> ...*...	81
		Der gute Mann, den Ley bei Seite dort gezogen ..	3 9
		<i>Der Handel.</i>	118
		Der Iris blühend volle Brust	14

<i>Der Irrtum</i>	81	<i>Der Zwang</i>	41
Der kindische Kodyll	20	Des beißigen Lupans	
<i>Der kranke Stax</i>	16	Befinden	28
Der lobt die Neuern nur ..	159	Des Geists der Wahrheit	55
Der Mann in—,		Des wuchernden Tumultes	
welchen <i>Gott</i>	47	satt	118
Der mathematische		Desine, Murla monet	62
Theolog	44	Die mihi, quis furor est	61
Der mir gefällt	53	Dich, Tabak, lobt der :	
<i>Der müßige Pöbel</i>	85	Medicus	115
Der Nachbarin Climene	^	<i>Die Abwechslung</i>	109
Der Neid, o Kind	87	Die alte reiche Magdalis ..	32
<i>Der neue Welt-Bau</i>	123	<i>Die Antwort</i>	^\$
Der Pfennig, den man		<i>Die Beredsamkeit</i> •	71
Andachtsvoll	109	<i>Die Betrübnis</i>	69
<i>Der philosophischeTrinker</i>	100	<i>Die Biene</i>	89
<i>Der Regen</i>	71	<i>Die blaue Hand</i>	26
Der Regen hält noch		Die, der Ein Auge fehlt	30
immer an	71	<i>Die Diebin</i>	124
<i>Der reiche Freier</i>	22	<i>Die drei Reiche der Natur</i>	94
<i>Der Schiffbruch</i>	114	Die Ehre hat mich nie	
<i>Der Schlaf</i>	100	gesucht	127
<i>Der Schuster Franz</i>	2.6	<i>Die Einwohner des Mondes</i>	107
<i>Der schwörende Liebhaber</i>	87	<i>Die Ente</i>	93
<i>Der Schwur</i>	34	<i>Die Ewigkeit gewisser</i>	
<i>Der Sommer</i>	117	Gedichte	iz
<i>Der Sonderling</i>	72	<i>Die Faulheit</i>	78
<i>Der spielsüchtige Deutsche</i>	33	<i>Die Flucht</i>	15
<i>Der Stachelreim</i>	9	<i>Die Gespenster</i>	75
Der Steuerrat tritt ab _____	48	<i>Die Gewißheit</i>	69
<i>Der Tabak</i>	115	Die goldne Dose	15
<i>Der Tausch</i>	107	<i>Die große Welt</i>	51
<i>Der Tod</i>	90	Die gute Galathee	31
<i>Der Tod eines Freundes</i> ..	136	<i>Die Haushaltung</i>	71
<i>Der trunkne Dichter</i>		Die ich dich nie dem Chor	
lobt den Wein	77	unschuldger Scherze	
Der Vater reimt und sucht		raubte	144
allen	30	Die jüngst ließ ihren	
<i>Der Verlust</i>	88	guten Mann begraben ..	44
<i>Der Vetter und die Muhme</i>	98	Die Knabenliebe log dem	
<i>Der 24ste Jänner in Berlin</i>	139	redlichen Turan	42
Der Wein, der Wein		<i>Die Küsse</i>	
macht nicht nur froh	123	(Der Neid, o Kind)	87
Der Weise sprach zu		<i>Die Küsse</i> (Ein Küßchen,	
Alexandern	73	das ein Kind mir schen-	
<i>Der Wunsch</i>	80	ket).	68

<i>Die Kunstrichter und der Dichter.</i>	96	<i>Die Wohltaten.</i>	16
<i>Die lehrende Astronomie</i>	120	<i>[Doppelter Nutzen einer Frau].</i>	49
<i>Die Liebe.</i>	89	Du dem kein Epigramm gefällt	28
<i>Die Logik Abrahams?</i>	47	Du Diebin mit der Rosenwange.	124
<i>Die lügenhafte Phyllis</i> _____	79	Du fragst, warum Semir ein reicher Geizhals ist?	10
<i>Die Mädgchen, die in sechzehn Jahren.</i>	107	Du fragst: Wer gibt für meinen Sohn.	19
<i>Die Musik.</i>	85	Du ladest zwanzig . Schmauser ein	34
<i>Die Mutter.</i>	99	Du lobest Tote nur?	36
<i>Die Namen</i> „.	67	Du magst so oft, so fein ..	19
<i>Die Planetenbewohner</i>	78	Du nennst meinen Rat ..	29
<i>Die Redlichkeit.</i>	114	Du nennst mich vom gestrigen Rausche noch trunken?	51
<i>Die Religion.</i>	169	Du schmähest mich hinter- rücks?	20
<i>Die schiele Thestylis</i>	42	Durch den ersten Regenbogen.	43
<i>Die schlafende Laura</i>	84	Ehret, Brüder, meine Schöne ¹	124
<i>Die schlimmste Frau.</i>	113	<i>Ein anders.</i>	47
<i>Die Schöne von hinten</i>	73	Ein Bettler ging auf Freiersfüßen.	2z
<i>Die Schule macht den Dichter? Nein.</i>	156	Ein einzig böses Weib	18
<i>Die sieben und vierzigste Ode Anakreons.</i>	80	Ein elend jämmerliches Spiel.	44
<i>Nachahmung dieser Ode</i>	80	Ein Hurenhaus geriet um Mitternacht in Brand	20
<i>Die Sinngedichte an den Leser.</i>	9	Ein Kirchhof ist.	§2
<i>Ebendieselben.</i>	9	Ein Küßchen, das ein Kind mir schenket.	68
<i>Die Sinngedichte über sich selbst.</i>	40	Ein Mädgchen, das Verstand und Geist	10V
<i>Die Sparsamkeit.</i>	108	<i>Ein Orpheus spielte.</i>	85
<i>Die Stärke des Weins</i>	72	Ein Richter war.	26
<i>Die Türken.</i>	73	Ein schlechter . . . Dichter Bav?	31
<i>Die Türken haben schöne Töchter.</i>	73	Ein trunkner Dichter	69
<i>Die Unschuld naht sich ihm</i>	24	<i>Ein leerte.</i>	69
<i>Die Verleumdung.</i>	51	<i>Eine Gesundheit</i>	127
<i>Die verschlimmerte Zeiten</i>	97		
<i>Die Versteinerung.</i>	119		
<i>Die Vorspiele der Versöhnung</i>	vj		
<i>Die Waage gleicht der großen Welt</i>	51		
<i>Die Weiber können nichts als plagen</i>	113		
<i>Die Wetterprophezeiung</i>	117		
<i>Die wider den Cäsar verschwornenHelden</i>	92		

- Eine Gesundheit auf die*
Gesundheiten!•• 33
- Ente, wahres Bild von mir 93
- Entschuldigung wegen*
unterlassenen Besuchs .. 25
- Er hat den Pabst gelobt .. 48
- Er widersprach — 43
- Erast, der gern so neu als
eigentlich spricht ... 9
- Es donnert! - Freunde ... 85
- Es freuet mich, mein Herr 41
- Es hat, der Schuster Franz 26
- »Es ist doch sonderbar .
bestellt« • ' 23
- Es sagte, sonder alle . . .
Gnade * . . . i • 15
- Es scheint, daß du, Paul,
der einz'ge Trunkne bist 25
- Euch, die Geschmack
und Ernst.....• 189
- Euch, lose Mädchen. 95
- Fabull verschließet alle • ;
Kisten 24
- Faulheit, jetzo will ich
dir ••••• 77
- Fleiß und Arbeit lob' ich .
nicht *..... 78
- Frau Trix besucht sehr oft
den jungen Doktor
Klette. 1 4
- Freund!
du erforschest die Natur 11z
- Freund, gestern
war ich - wo? .. •..... 49
- Freund Muffel schwört ... 35
- Freund, noch sind ich und
du dem Glücke. 135
- Freund! welches Unglück,
welche Reue. 69
- Freunde, Wasser machet
stumm. ^71
- Für wen ich singe* ;;•••;.. 83
- Furchtbare Täuscherei ..;< 22
- Garrula fama refert /; ;,w-160
- Gerechtigkeit! wie
kömst du hier zu • '•'-
stehen? •, ,• 23
- Gespräch*-',..... 42
- Gestern, Brüder.!-...! 90
- Gestern lieb'ich!••; 125
- Gevatter Hinz, rief Kunz . 50
- Gewagt! Freund, komm : '
mit mir aufs Meer!_____114
- Gibt einst der
Leichenstein i ;i4
- Grabschrift auf ebenden-*
selben (auf einen Affen) • .21
- [Grabschrift auf einen*
Gehenkten]. ;;•••: 55
- [Grabschrift auf Kleist]* .. '55
- Grabschrift auf Voltairen* . \$4
- Grabschrift der Tochter*
eines Freundes. ; '39
- Grabschrift des Nitulus* ;; 20
- Grabschrifteines*
Unglücklichen ;•',,,-v». '•%•*,
- Groß willst du, und auch ;••••
artig sein? riö
- Habladors Muhd ;;;1.V; '22
- Manschen Schlau* ... -.....•; 23
- Haß'mich, so viel du willst ; 18
- Hat, neuer Himmelsbürger 136
- Heldenlied der Spartaner* . 125
- Hier blieb, als Amor 24
- Hier faulet Mimulus,
ein Affe. ••; .. ü
- Hier lieg' ich : • i
schwach und siech',!... 38
- Hier lieget, die Beate
heißen sollte!'; ;'39
- Hier liegt er nun, der kleine,
liebe Pavian 21
- Hier liegt- wenn man • •
euch glauben wollte • '•*'' • 54
- Hier modert Nitulus. 20
- Hier ruht er, wenn der •
Wind nicht weht •; ;'•; 55
- Hier warfen mich die
Wellen an das Land ... • 23

Hier will ich liegen	53	Ihr holden Kinder, daß ihr	
<i>Hinz und Kunz</i>	16	Waisen seid	36
Hinz, weißt du, wer das		Ihr niedern Töne	
Pulver hat erfunden?	30	schweigt	187
Hochweiser Salomon ..	17	<i>Ihr Wille und sein Wille</i> ..	38
Holz und Beine	119	Im Essen bist du schnell ..	34
Horaz, wenn ich mein		<i>Im Namen eines gewissen</i>	
Mädchen küsse	86	<i>Poeten</i>	15
<i>Ich</i>	127	Im Spiel, dem Huld	
Ich denke, Trill ist noch	:	und Macht	131
am besten dran	19	<i>In Albam</i>	60
Ich dich beneiden?	16	<i>In Aristum</i>	59
»Ich flieh, um öfter noch		<i>In Armillum</i>	61
zu streiten!«	15	<i>In Caecilianum</i>	60
Ich fragte meine Schöne .	67	<i>In Canem</i>	61
Ich habe keinen Stoff		<i>In ein Stammbuch</i>	
zum Lachen	41	(Ein Kirchhof ist) ;•....	52
Ich habe nicht stets Lust		<i>In ein Stammbuch</i>	
zu lesen	iz±	(Hier will ich liegen) ...	53
Ich halte Spielen zwar für		<i>In ein Stammbuch</i>	
keine Sünde	•20	{Wer Freunde sucht) ...	51
Ich hasse dich, Sabin	18	<i>In ein Stammbuch, dessen</i>	
Ich höre Freund, dein		<i>Besitzer versicherte</i>	52
ernstes, schönes Kind .	22.	<i>In eines Schauspielers</i>	
Ich möchte so ein Gut		<i>Stammbuch</i>	52
nicht haben	• 11	[<i>In Friedrich Ludwig</i>	
Ich saß dir lang' und oft .	23	<i>Schröders Stammbuch</i>] .	55
Ich schwör ¹ es dir	87	Im Jahresfrist, verschwor	
Ich schwöre Lalagen	34	sich Nickel Fein	21
Ich singe nicht für		[<i>In Johann Gottlieb Burck-</i>	
kleine Knaben	^83	<i>hardtsStammbuch</i>]	55
Ich trink', und trinkend	• ,	<i>In Paulum</i>	60
fällt mir bei	! • 94	Indem der Spieler Pfiff	62
Ich trinke bis um		Indem der Spieler Pfiff	39
Mitternacht	100	Ins zweimal neunte Jahr ..	9
Ich trinke nicht stets		Ist Mnemon nicht ein	
einen Wein	, 109	seltner Mann	! • 12
Ich warf dem Mison vor ,	22	Ist nicht Dorinde von	
Ihn singen so viel		Gesicht	13
mäß'ge Dichter	, 29	Jahr aus, Jahr ein reimt ••---	:
Ihr Alten trinkt	, 72	; Cytharist	36
Ihr bleibet vor		Jetzt, Helden, laßt uns	
. Verwundrung stehh .. "	33	rühmlich sterben	92
Ihr Dichter! seid des		Jüngling, lebst du nicht in	
Stoffes voll	, •'96	Freuden	80

- K* unternimmt ein schwer
Geschäfte. 47
- Kaum seh' ich den Donner
die Himmel umziehen .. 34
- Kleine Schöne, küsse mich 74
- Klimps*. 32
- Klystill, der Arzt 35
- Komm Freund! wir wollen
Schäfer werden. 110
- Komm' ich vom Lager auf 26
- Kommt diesem Amor nicht
zu nah. 24
- Korinne schwur, mich zu
vergessen. 37
- Küssen und Trinken*. 122
- Kunst und Natur. 5z
- Kunz und Hinz* (Gevatter
Hinz, rief Kunz). 50
- Kunz und Hinz*
(Hinz, weißt du)——. 30
- Laetus es et pauper. . . . ; 59
- Laßt uns den Priester
Orgon fragen. t. ' 81
- Lehre mich, o Dämon,
singen. 82
- Liebe Schwester, wer ist die? 98
- Lied*. 124
- Lied aus dem Spanischen* .-125
- Lob der Faulheit* 77
- Lobspruch des schönen
Geschlechts*. 52
- Lobt mir Davids
weisen Sohn. ; 112
- Lorchen heißt noch eine
Jungfer. -32-
- Mädgden, laß mich dich •
doch küssen. ; izz
- Man würze, wie man will . 53
- Mein Dämon spricht 79
- Mein Esel sicherlich. . . . 87
- Mein Freund, der Narr ,.. 100
- Mein Urteil, Silius. 35
- Merkur und Amor*. 10
- Merkur und Amor zogen . TO
- Mich malte Simon Klecks 36
- Mit dir und über dich zu
lachen. 25
- Mit Ehren, Wein, von dir
bemeistert. 77
- Mit richtrisch scharfem
Kiel 15
- Mit so bescheiden stolzem
Wesen. 39
- Mit süßen Grillen sich
ergötzen. 78
- Mit Unrecht klagest du .. 18
- Nach der II. Ode* !
- Anakreons*. ;' "74
- Nachahmung des 84ten
Sinngedichts im \$ten* . «" \
- Buche des Martials* ... 43
- Nachlässig hingestreckt ;.. 84
- Natürlichs Ebenbild der
Liebe! 1*9
- Nein, liebe Frau, das geht
nicht an. 38
- Nein, nein! durchaus ich'
glaube nicht 116
- Nescio, dum dicit, multum 59
- Niemanden kann ich sehn 50
- Nikander*. 9
- Nikandern glückte jüngst 9
- Niklas*. 87
- Noch rollt dein leichter
Vers. 157
- Nonne Canis. 61
- Nur Neues liebest du? ... 29
- [Nutzen eines fernen
Garten]*. 50
- O aller Nasen Nas! 16
- O Chloe, halte deinen
Blick. 24
- Ö fluche, Freund, nicht
alles Wetter. 98
- O Jüngling! sei so ruchlos
nicht 75
- O kam der große Geist .. 46
- O Kleist! dein Denkmal .. 55

- O Neid, dies Werk 47
 O Redner! dein Gesicht ;: 32
 O Reize voll Verderben .. 91
 Ob ich morgen leben ,
 werde. 69
 Ob Trill mehr, oder Troll 19
 Ob wir, wir Neuern. . . . - 79
Ode auf den Tod des
Marschalls von
*Schwerin.*¹, 147
[Ode auf den Tod eines
Freundes]. : 144
 Ohne Liebe. 89
 Omnia nam stolidè. 63
Orpheus. 145
 Paar, das,¹ vom Glück
 geliebt.¹;¹ 132
 Pfriem ist nicht bloß mein
 Freund 38
Phillis. •./ 124
Phyllis an Dämon. 82
PhylHs lobt den Wein 101
[Poetische Anmerkungen
zu den poetischen Ein- ';
würfen eines Freundes] .. 181
Pompiis Landgut. 11
 Quatua fronte¹ legam--h\ 59
 Quid te, Tucca Öi
 Quis melos auditu redimat -61
Refutatio Papatus ...V.... -116
 Reiz, Jugend, Unschuld :< 35
 Rennt dem scheuen Glücke ,
 nach. 91
 Rufinus endet nichts. 23
 Sagt nicht, daßDorttas sich¹
 schämt. 42
 Sagt nicht, daß seinerFrau 42
 Sagt nicht, die ihr
 Dorinden kennt 31
Salomon. 112
Schlußrede zu einem •
Trauerspiele. ;;¹ ^89
 Schon hast du, Freund ... 135
 Schwatzhafteste der .
 Schwalben. ;;- 95
 Schweigt, unberauschte,
 finstre Richter 96
 Sechs Tage kann' ich sie . - 88
 Seht, mein Dämon tanzt . : zöl
 Sei kürzer! sprichst du,
 Grill. 17
 Sei nicht mit deinem roten •>',
 Haar. 29
 Sein Glück für einen
 Apfel geben. v 75
Sertor. 42
Seufzer eines Kranken 38
 Sie hat viel Welt. n
 Sieh Freund! sieh da... ;•.. - 73
 Siehst du Wein im Glase • . i
 blinken. 70
Sittenspruch (Bav selbst hat",
manchen guten Schauer) 54
Sittenspruch {Man würze,
wie man will) 53
 So äußerst war, nach :
 Tacitus Bericht V. -' 33
 So bald der Mensch sich
 kennt • '72"
 So bringst du mich um '...'
 meine Liebe. -v. '•'88
 So lieb euch, Kinder, Ruh ' •
 und Glück. 24
 So oft Kodyll mich sieht ... 13
 So wahr ich lebe, • ..
 Freund. ••' *' : : ' - "'25
 So weit sich läßt die Welt' •'; .
 : durchwandern 114
 Soll ich vergebens flehn .. 42
 Sollt einem Armen wohl -i :
 ...des Todes Furcht ent- ' ' .
 : färben? f 50
 Sosibiane, rögas .<..... 61
 Stips ist, trotz einem • . ji
 Edelmann. ' 16
 Streitbare Männer ' 115
 Strenge Phyllis dich zu :
 küssen. 99*

Te tarn deformem qui pinxit	62	War' auch ein böser Mensch	16
<i>Themis über ihr Bildnis in • dem Hause eines Richters.</i>	34	Warum der Dichter Hadrian.	53
Thrax! eine taube Frau ..	10	[<i>Warum ich wieder Epi- gramme mache</i>].	52
<i>Thrax und Stax.</i>	10	Warum zog das erzürnte Paar.	37
Töne, frohe Leier.	67	Was doch die Großen alles essen.	16
Trau keinem Freunde sonder Mängel.	52	Was frag' ich nach dem Großsultan	74
Trinket Brüder.	127	Was macht dein Weib? . . .	43
<i>Trinklied.</i>	87	Was nutzt dir nun dein ferner Garten?	50
<i>Trux an den Sabin.</i>	18	Was sich der grobe Witz zum Stoff des Spottes wählt	171
<i>Turan.</i>	42	Weg, weg mit Wünschen . .	33
<i>Über das Bildnis eines Freundes.</i>	53	Wein ist stärker als das Wasser.	72
[<i>Übersetzung der Ode des Horaz ad Barinen</i>]. . . .	149	Wein, wenn ich dich jetzo trinke.	82
Um einen Arzt und seine Bühne.	85	Weiß ichs, was Rufus	13
<i>Unter das Bildnis des Königs von Preußen</i> . . .	49	Weiß uns der Leser auch für unsre Kürze Dank? . .	40
[<i>Unvollendeter Entwurf eines Sinngedichts</i>]	55	Welch Feuer muß in eurem Busen lodern	12
Ursin ist ärgerlich	37	Welch leichter Morgentraum	139
Veit ist ein wkz'ger Kopf . .	37	Welch tötender Gestank . .	14
<i>Veit und Polt.</i>	26	<i>Wem ich zu gefallen suche</i>	10z
Verlangt dein Kind ein Freier.	28	Wem tönt dies kühnre Lied?	141
Verse, wie sie Bassus schreibt	12	Wenn der finstre Dämon spricht	124
Vir fovet amplexu.	60	Wenn du von allem dem, was diese Blätter füllt ..	40
Vis fieri sanus?	63	Wenn ich, Augenlust zu finden.	80
Viventi decus.	59	Wer Freunde sucht	51
Voll, voll, voll.	87	Wer kennt ihn nicht?	49
Vo« <i>eines Gewissen Poesie.</i>	63	Wer sagt, daß Meister Kauz Satiren auf mich schreibt?	28
Von nun an muß ich spar- sam werden.	108	Wer sechszig Jahr gelebt ..	50
Von weitem schon gefiel mir Phasis sehr.	21		
Vorbei verwegner Dieb . . .	31		
Vorstellen und auch sein . .	51		
Vota tui breviter.	59		

Wer wird nicht einen <i>Klopstock</i> loben? 9	Wir möchten gern dem Kritikus gefallen. 9
<i>Widerruf des Vorigen</i> { <i>Pompils Landgut</i> } — . . . ir	Wohin, wohin treibt dich mit blutgen Sporen 13y
Wie Ast und Busch. 54	Womit, o Zeus, hab' ich den Schimpf verschuldet 34
Wie? Eselsohren, Dumm . . . 50	Wunsch, der du in der Brust 143
Wie heißt das schlimmste Tier. 3z	Zankst du schon wieder? 71
Wie kömmt es, daß ein Geist 153	Zum Henker! fluchte Polt z6
Wie kömmts, daß Mumma vor Gespenstern flieht.. 33	Zum Mädchen wünscht' ich mir. 26
Wie zaudernd ungeru sich die Jahre trennen mochten. 138	Zwei Vierer wünschest du. 36
Wir Männer stecken voller Mängel. 5z	Zweimal taugt eine Frau . . 49

INHALTSVERZEICHNIS

Sinngedichte.	7
Anhang	41
I. Aus den Schriften 1753.	41
II. Aus dem Neuesten aus dem Reiche des Witzes (1751) und aus der Berlinischen Zeitung {1754- 1755).	•• 47
III. Nachlese.	48
Epigrammata	57
Anhang	63
Lieder.	68
Anhang	97
I. Aus den Kleinigkeiten (1751) und aus den Schriften 1753.	97
II. Aus den Kleinigkeiten. 1751.	108
III. Aus den Ermunterungen zum Vergnügen . des Gemüts. 1747.	115
IV. Aus dem Naturforscher. 1747. 1748.	117
V. Nachlese.	122
Oden	129
Anhang	143
Fragmente.	151
Anhang	182
Fabeln und Erzählungen	195
I. Der Sperling und die Feldmaus.	197
II. Der Adler und die Eule.	197
III. Der Tanzbär.	197
IV. Der Hirsch und der Fuchs.	198
V. Die Sonne.	199
VI. Das Muster der Ehen.	200
VII. Faustin.	200
VIII. Die eheliche Liebe.	201
IX. Die Bare.	201
X. Der Löwe and die Mücke.	202

XI. Das Kruzifix	203
XII. Der Eremit	205
XIII. Die Brille	213
XIV. Nix Bodenstrom	215
Anhang	217
I. Aus den Schriften 1753.	217
i XV. Das Geheimnis	217
: II. Aus den Ermunterungen zum Vergnügen des Gemüts. 1747.	219
Der Wunsch zu sterben	219
- Freie Übersetzung einer Erzählung	
aus dem Fontaine (Die kranke Pulcheria)	223
Die Nuß und die Katze	224
III. Aus dem Neuesten aus dem Reiche des Witzes. 1751.	225
Morydan	225
IV. Nachlese	125
Die Teilung	225
¹ . Der über uns	227
Fabeln. Drei Bücher	229
Erstes Buch	231
I. Die Erscheinung	231
•• II. Der Hamster und die Ameise	231
i III. Der Löwe und der Hase	232
IV. Der Esel und das Jagdpferd	232
V. Zeus und das Pferd	233
VI. Der Affe und der Fuchs	234
VII. Die Nachtigall und der Pfau	234
VIII. Der Wolf und der Schäfer	234
IX. Das Roß und der Stier	235
X. Die Grille und die Nachtigall	235
XI. Die Nachtigall und der Habicht	235
XII. Der kriegerrische Wolf	236
XIII. Der Phönix	236
XIV. Die Gans	236
XV. Die Eiche und das Schwein	237
XVI. Die Wespen	237
XVII. Die Sperlinge	238

XVIII. Der Strauß	238
XIX. Der Sperling und der Strauß	238
XX. Die Hunde	239
XXI. Der Fuchs und der Storch	239
XXII. Die Eule und der Schatzgräber	239
XXIII. Die junge Schwalbe	240
XXIV. Merops	240
XXV. Der Pelekan	241
XXVI. Der Löwe und der Tiger	241
XXVII. Der Stier und der Hirsch	242
XXVIII. Der Esel und der Wolf	242
XXIX. Der Springer im Schache	242
XXX. Aesopus und der Esel	24z
Zweites Buch	244
I. Die eherne Bildsäule	244
II. Herkules	244
III. Der Knabe und die Schlange	245
IV. Der Wolf auf dem Todbette	246
V. Der Stier und das Kalb	246
VI. Die Pfauen und die Krähe	247
VII. Der Löwe mit dem Esel	247
VIII. Der Esel mit dem Löwen	247
IX. Die blinde Henne	248
X. Die Esel	248
XI. Das beschützte Lamm	249
XII. Jupiter und Apollo	249
XIII. Die Wasserschlange	250
XIV. Der Fuchs und die Larve	250
XV. Der Rabe und der Fuchs	251
XVI. Der Geizige	251
XVII. Der Rabe	252
XVIII. Zeus und das Schaf	252
XIX. Der Fuchs und der Tiger	253
XX. Der Mann und der Hund	253
XXI. Die Traube	254
XXII. Der Fuchs	254
XXIII. Das Schaf	254
XXIV. Die Ziegen	255

XXV. Der wilde Apfelbaum	255
XXVI. Der Hirsch und der Fuchs.	256
XXVII. Der Dornstrauch.	256
XXVIII. Die Furien.	257
XXIX. Tiresias.	257
- XXX. Minerva	258
Drittes Buch	259
I. Der Besitzer des Bogens.	259
II. Die Nachtigall und die Lerche.	259
III. Der Geist des Salomo.	: 259
IV. Das Geschenk der Feien.	260
V. Das Schaf und die Schwalbe.	260
VI. Der Rabe.	261
VII.-X. Der Rangstreit der Tiere	261
XI. Der Bär und der Elefant.	263
XII. Der Strauß.	263
XIII. XIV. Die Wohltaten.	2^4
XV. Die Eiche.	264
XVL-XXII. Die Geschichte des alten Wolfs	265
XXIII. Die Maus.	z69
XXIV. Die Schwalbe.	169
XXV. Der Adler.	269
XXVI. Der junge und der alte Hirsch	270
XXVII. Der Pf au und der Hahn.	; 270
XXVIII. Der Hirsch.	•••••, 270
XXIX. Der Adler und der Fuchs.	; 271
XXX. Der Schäfer und die Nachtigall	271
Anhang	272
I. Aus den Schriften 1753.	272
Der Riese.	272
Der Falke.	; 27z
Dämon und Theodor.	273
II. Fabeln, die erst nach Lessings Tode	
, -bekannt wurden	; 273
Der Schäferstab.	273
Der Naturalist	275
Der Wolf und das Schaf.	276
Nachahmung der 158. Fabel des Aesop	276

Lustspiele.	277
Der junge Gelehrte.	279
Die Juden.	375
Über das Lustspiel Die Juden.	415
Der Misogyn.	423
Der Freigeist.	473
Der Schatz.	557
Minna von Barnhelm, oder das Soldatenglück.	605
Anhang.	705
Dämon, oder die wahre Freundschaft.	705
Die alte Jungfer.	733
Verzeichnis der Gedichtüberschriften und -anfänge_____	777